



BIBLIOTHEK

Inspiration „Die innere Wahrheit“

Christine Stella Woydt channelt Saint Germain
Stuttgart, den 12. Januar 2008



SAINT GERMAIN: Ich bin, der ich bin. Ich bin der Diamant, Saint Germain. Und ich habe es mir nicht nehmen lassen, heute diese erste Inspiration in diesem Jahr 2008 selbst zu übernehmen. Ich bin der Diamant. Ich bin der Meister der Transformation und so bin ich heute für diese erste Inspiration in diesem Jahr genau der Richtige.

DAS JAHR 2008

Ich möchte mit dieser Inspiration auch eine neue Serie beginnen und ich möchte die Serien in der Diamantschule nun ganz einfach jeweils mit der Jahreszahl überschreiben: Die Serie der Inspirationen im Jahr 2008. Das ist die nun beginnende Serie nach der von 2007 und so weiter. Ihr könnt einmal herein fühlen in die Energie dieser Zahl 2008 und vielleicht könnt ihr spüren, dass die Energie dieser Zahl mindestens so mächtig ist wie die Energie von allen möglichen Begriffen wie Quantensprung-Serie, Schöpfer-Serie und so weiter. Ihr könnt fühlen, dass die Zahlen energetisch sogar noch eine viel größere Ausstrahlung haben als Worte. Das ist mit dem Verstand schwer zu begreifen. Es ist eine Welt, die den Mathematikern zugänglich ist, dass ihr tatsächlich mit einer Zahl noch mehr ausdrücken könnt als mit Worten.

Ich komme nun hier herein zu Beginn des Jahres 2008 und was ich fühlen kann – das sind ja eure Gefühle, die jetzt auch bei mir gelandet sind, nachdem ich mich entschieden habe, diese Inspiration zu übernehmen – ist so eine gewisse Lustlosigkeit, Langsamkeit, Blockiertheit. Auch Enttäuschung kommt mir entgegen bei einigen von euch, dass das, was ihr euch erschaffen habt, sich noch nicht in der Weise realisiert hat, wie ihr euch das wünscht. Ich kann das sehr deutlich fühlen, ohne dass ich daraus ein Drama machen muss. Und ich möchte euch noch ein bisschen erläutern, was es bedeutet, in die Neue Energie, wie ihr das jetzt nennt,

zu gehen. Und dieses Gefühl der Enttäuschung, der Langsamkeit, der Blockiertheit, des Stillstandes, liebe Diamanten, was im Moment auch hier im Raum zu fühlen ist, gehört auch dazu als ein Meilenstein auf dem Weg in die Neue Energie. Ich möchte euch bewusst machen, wo ihr jetzt steht, indem ich den Stand eures Bewusstseins hier einsammele, ein bisschen zusammenschütte sozusagen, verrühre und dann die Häppchen dieses Bewusstseins wieder austeile. In der Form, wie du es empfangen kannst, kannst du dich bedienen dieser Bewusstseinsuppe und das zu dir nehmen, was dir dient, dich weiterbringt und deinen Weg erleuchtet, der jetzt vor dir liegt, und das klarer werden lässt, was gerade in deinem Bewusstsein passiert.

Liebe Diamanten, ihr seid bereits Teil dieser Neuen Energie. Die Neue Energie bedeutet auf der Erde zunächst einmal auch, dass tatsächlich neue Potenziale der Energiegewinnung jetzt schon am Horizont erscheinen und auch demnächst realisiert werden. Das, was eure Öfen, eure Autos, eure Energiesysteme ganz physisch antreibt, wird sich verändern. Das Zeitalter des Petroleums ist beendet und ihr könnt auch, was die Energieversorgung angeht, in ein neues Zeitalter eintreten. Lasst euch überraschen von den neuen Möglichkeiten, die Menschheit mit Wärme, mit Strom, mit Kraftwerken zu versorgen.

DAS NEUE BEWUSSTSEIN

Der Übergang in die Neue Energie bedeutet außerdem den Aufstieg eines neuen Bewusstseins. Ihr begeben euch in neue Bereiche des Bewusstseins, die euch bisher nicht zugänglich waren, und ihr, liebe Diamanten, konntet die Erfahrung schon machen, dass sich das, was euch zugänglich ist an tiefem inneren Wissen, sehr stark verändert hat. Und auch das gehört zu dem Stand des Erlebens im Moment, dass ihr zwar die

Enttäuschung fühlen könnt, dass manches sich noch nicht realisiert hat, was doch schon so greifbar vor eurem inneren Auge erschienen ist. Die Enttäuschung ist da, aber zugleich seid ihr vielleicht selbst überrascht über eure eigene Gelassenheit, über eure innere Ausgeglichenheit und dieses tiefe Gefühl der Erwartung, dass nun doch die Neue Ära jetzt schon begonnen hat und sich auch wirklich in deinem Leben manifestieren kann. Diese ganz tiefe Überzeugung, dass du auf dem richtigen Weg bist, dass alles sich für dich gut entwickeln wird, kannst du fühlen und manchmal scheint sie ganz konträr zu sein zu dem, was tatsächlich in deinem Leben geschieht. Der Bewusstseinswandel hat bereits stattgefunden. Wenn du zurückblickst auf die letzten Monate und vielleicht sogar die letzten Jahre, dann ist dir, lieber Diamant, dein innerer persönlicher Bewusstseinswandel schon sehr präsent. Der Bewusstseinswandel ist greifbar. Viele von euch haben Energiespiele mit anderen Menschen aus ihrem Leben verabschiedet. Sie haben gelernt, sich selbst zu nähren, sich selbst aufzutanken. Sie haben gelernt, nicht mehr abhängig zu sein von der Zuwendung, Zuneigung, Bestätigung und Liebe der anderen. Viele von euch haben gelernt, ihrer inneren Wahrheit zu folgen, haben sich verabschiedet von den Glaubenssätzen und Denkmustern und scheinbar so starren Wahrheiten des Massenbewusstseins. Viele von euch haben sich ganz bewusst ausgeklinkt aus den Dramen in ihrem Umfeld und haben sich einfach diese innere Ruhe und Balance selbst erschaffen, vor allem, indem sie die Verantwortung übernommen haben für alles, was in ihrem Leben geschieht, indem sie nicht mehr die Umstände oder die anderen Menschen zu Sündenböcken machen für ihr eigenes Erleben.

Lieber Diamant, du darfst dir ruhig einmal ein bisschen auf die Schulter klopfen und bewusst noch einmal deinen inneren Wandel, den Anstieg, die Elevation deines Bewusstseins zur Kenntnis nehmen, dich bei dir

selbst bedanken, dass du dein Bewusstsein auf diesen Stand gebracht hast und bewusstseinsmäßig zumindest ganz eindeutig in der Neuen Energie angekommen bist.

Wenn die Neue Energie allein ein Bewusstseinswandel wäre, wäre sie sinnlos und für die Katz'. Die Neue Energie ist vor allem auch eine neue Realität. In der Neuen Energie zu sein bedeutet, die Realität, deine eigene Realität ganz anders zu erleben, als du das bisher getan hast.

DIE NEUE REALITÄT

Wir haben nun in der Diamantschule das Motto „Einfach Schöpfer sein“. Das ist die Realität, die Wahrnehmung der Realität in der Neuen Energie. Dieser Begriff „neue Realität“ – das könnt ihr vielleicht nachvollziehen – gefällt mir besser, denn es geht ja nicht allein um die Energie. Es geht um dieses Erleben deiner eigenen Realität als Schöpfer dessen, was dir passiert, was dich umgibt. Du bist das Zentrum deiner Realität und du bist sogar der Schöpfer.

Manche von euch haben schon so etwas verinnerlicht wie die Spiegeltheorie, dass das, was andere Menschen dir sagen, vielleicht auch vorwerfen und vorhalten, deine inneren Blockaden spiegelt. Du kannst hier sogar noch einen Schritt weiter gehen und sagen: „Ich erschaffe mir das alles, was mir gespiegelt wird in meinem Leben. Ich bin der Schöpfer alles dessen, was mir passiert.“ Und immer mehr, lieber Diamant, wirst du in diesem Jahr 2008 tatsächlich erleben können, fühlen können, greifen können, dass du der Schöpfer deines Dramas bist, der Schöpfer, der Regisseur des Bühnenstückes, das auf der Bühne deines Lebens gespielt wird.

„Einfach Schöpfer sein“ ist das Motto dieses Jahres 2008 und ihr, liebe Diamanten, dürft das euch genießen. Nehmt es nicht zu ernst, lasst euch ein auf dieses Spiel des Schöpferseins. Es kann Spaß machen, sich jeden Tag, jeden Morgen neu zu entscheiden, was du dir heute erschaffen möchtest. Manche werden es als Warnung empfinden, wenn ich sage: Es wird tatsächlich schneller sich realisieren lassen und schneller eintreten, als das bisher möglich war. Die Voraussetzung ist, dass du auch hier jetzt in diesem Moment noch einmal bewusst deine Schöpferrolle annimmst, dich bei dir selbst bedankst, dass du dir nun die Möglichkeit eröffnet hast, wirklich Schöpfer zu sein und in diesem Moment im Jetzt, das noch einmal zu entscheiden. Du kannst fühlen, dass eigentlich nur dieser Augenblick zählt, der Moment des Jetzt. Und das, was dir zu fehlen scheint in deinem Leben, wovor du Angst hast, worum du dir Sorge machst – oft ist ja das Geld oder die Beziehungen – all‘ deine Sorgen kannst du immer wieder im Moment des Jetzt loslassen und kannst fühlen, dass im Moment des Jetzt tatsächlich nur dein Bewusstsein zählt, dein Bewusstsein von Freiheit, von Harmonie, von Balance, von Ausgeglichenheit und innerer Freude. Im Moment des Jetzt zählt nur deine Vollkommenheit. Das ist der vollkommene Moment, den Nathanael hier eingeführt hat in die Diamantschule und den du immer wieder beim Schopf ergreifen kannst, dir zu Eigen machen kannst, ohne dich zu verstricken in den Sorgen um das Morgen.

DER INNEREN WAHRHEIT VERTRAUEN

Ich habe die Diamantschule eröffnet hier in Deutschland und das hängt auch mit der besonderen Atmosphäre hier im Herzen von Europa zusammen. Der Diamant, wie ich euch schon erläutert habe, ist ja auch ein geographisches Gebiet. Das Zentrum des Diamanten, das Herz des Diamanten ist hier in der Mitte von Deutschland, von Europa. Im Herzen

des Diamanten gilt es, Bewusstsein zu expandieren, Bewusstsein zu erweitern und anzuheben, was dann ausstrahlen kann nach ganz Europa und in die ganze Welt.

Lieber Diamant, du hast dich eingelassen und bist herein getreten sozusagen in die Diamantschule und dafür darfst du dich selbst ehren und dir selbst auf die Schulter klopfen, dass du diesen Schritt getan hast. Es gibt in dieser Zeit speziell in Europa immer noch bei vielen Menschen eine große innere Hürde sich überhaupt einzulassen noch einmal auf ihrem Seelenweg auf so etwas wie Religion oder Spiritualität. Es gibt – mehr als zum Beispiel in Amerika oder in anderen Teilen der Welt – in Europa bei vielen Menschen so etwas wie ein Verbot, sich überhaupt noch einmal mit Religion zu beschäftigen. Dieses Verbot ist eine Abmachung mit sich selbst, die zusammen hängt mit dem eigenen Seelenweg, mit der Geschichte der eigenen Seele, dass viele Menschen sich geschworen haben, sich nie mehr einzulassen auf dieses Thema der Religion.

Speziell in Europa ist die Religion zunächst einmal ganz eng verbunden gewesen mit dem Thema Herrschaft und Macht. Die Kirche ist einer der starken und bedeutsamen Machtfaktoren gewesen in eurer Geschichte hier in Europa. Dabei handelte es um auch ganz physische Macht an Landbesitz und Geld, Einfluss und Herrschaft. Und viele von euch waren involviert. Du bist, lieber Diamant, mit großer Wahrscheinlichkeit auch der Bischof gewesen. Du bist der Großinquisitor gewesen. Viele von euch waren ganz eng verbunden mit diesem Machtsystem der Kirche in Europa in beiden Rollen, sowohl als Täter wie als Opfer. Lieber Diamant, du darfst an dieser Stelle – vor allem, wenn du die Bedrängung jetzt fühlst in deiner Brust, die mit diesem Thema hier in dir aufsteigt – einen tiefen Atemzug nehmen und dich entscheiden, das alles loszulassen, was du selbst, deine Familie, dein Land, dieses Gebiet hier noch trägt an der

Verquickung von Religion und Herrschaft. Lieber Diamant, es mag sein, dass du sogar auf die Seite der Diamantschule, die Internetseite gekommen bist, ein paar Mal dich da eingeloggt hast und gefühlt hast deine Angst, deine Zweifel, du könntest dort manipuliert werden, du könntest dort in etwas herein gezogen werden, was dir die Entscheidungsfreiheit nimmt. Es ist das, was speziell in Europa noch immer wieder auftaucht auch in euren Medien: die Angst vor Sekten, die Angst missbraucht zu werden, gerade wenn es um dieses Thema Religion geht.

Religion ist verbunden mit Herrschaft. Es gibt in deinem Unbewussten zumindest noch dieses Kämmerchen, wo du dir selbst sagst: „Religion ist Opium für das Volk. Wenn ich mich darauf wieder einlasse, dann bin ich nicht mein eigener Herr.“ Es mag sein, dass auch jetzt bei dir selbst Gefühle auftauchen und Geschichten in der nächsten Zeit dir bewusst werden, die dich selbst betreffen. Deine Familie hat entschieden, dass du derjenige bist, der sozusagen als Opfer ins Kloster gesteckt wird. Du bist derjenige gewesen, der nicht frei verfügen konnte über sein Leben, über seine Lebensentscheidungen. Du hast vielleicht sogar auf einer tieferen Ebene noch selbst eingewilligt, dieses Opfer auf dich zu nehmen. Lieber Diamant, gerade was das Thema Religion angeht, hast du einiges auf dich genommen, um Bewusstsein zu transformieren. Du hast dich zurück gezogen aus der Welt und in der Klosterzelle gebetet. Du hast dich deinem Abt oder Bischof unterworfen. Dein Leben bestand aus nichts anderem als Arbeit und Beten. Du bist diesen Weg freiwillig gegangen. Und jetzt im Jahr 2008 darfst du noch einmal mit dem nächsten Atemzug ganz bewusst alle diese Fesseln abwerfen. Du darfst dich wieder öffnen für Religion, Spiritualität, ohne dass das mit Unterwerfung verbunden ist und ohne dass das auch für dich selbst damit verbunden ist, andere zu manipulieren und zu unterwerfen.

Du darfst dich entscheiden, deiner inneren Wahrheit zu vertrauen. Bisher ist es so gewesen in der Geschichte Europas, dass du den Glauben deines Fürsten, deines Landesfürsten annehmen musstest – oft hattest du gar keine Wahl – dass du fest eingebunden warst in die Religion deiner Familie, manchmal sogar schon hinein geboren, als Kind in einen Orden gesteckt. Du darfst nun noch einmal ganz bewusst alle diese Bänder lösen, sozusagen aus deinen Zellen entlassen, die dich binden an bestimmte Glaubensgemeinschaften, Ordensgemeinschaften, spirituelle Familien. Du darfst das alles hier von dir abfallen lassen in diesem Moment im Jetzt. Es sind Verbindungen, die in der Neuen Energie, in deiner neuen Realität keine Bedeutung mehr haben.

Lieber Diamant, auf deinem Weg zu diesem Stand deines Bewusstseins, wo du dich jetzt befindest, warst du Teil vieler religiöser Gemeinschaften. Du hast schon öfter versucht, deine innere Wahrheit zu leben. Du bist dafür auf dem Scheiterhaufen verbrannt worden. Du bist geköpft worden oder aufgehängt. Du bist ausgestoßen worden aus deiner Gruppe. Du hast auswandern müssen, Hab und Gut aufgeben müssen um deines Glaubens willen. Lieber Diamant, du darfst noch einmal herein fühlen in die Ängste, die in deinen Zellen sitzen, die einfach da sind und damit zu tun haben, die innere Wahrheit zu leben und nicht danach zu fragen, was die anderen glauben, was die anderen von dir erwarten. Du darfst alle diese Situationen loslassen, in denen du den Zuschreibungen der anderen Menschen gefolgt bist und deine innere Wahrheit versteckt hast aufgrund dieser schmerzlichen Erfahrungen von Grausamkeit, von Angst, von Unterwerfung, von Einsamkeit. Lieber Diamant, wir sind nun soweit: Du bist der Schöpfer deiner Realität.

Du darfst dich entscheiden, dir diese Realität zu erschaffen, dass du deine innere Wahrheit leben kannst, ohne dass dir Anfeindungen

begegnen. Du darfst sogar diese ewigen Zweifler aus deinem Leben verbannen. Du darfst dein Herz öffnen für diejenigen Menschen, die sich wehren, überhaupt jetzt noch einmal mit Spiritualität oder Religion in diesem Leben in Berührung zu kommen. Du darfst dein Herz für sie öffnen, indem du dir bewusst machst, dass dieses Verbot für spirituelle Erfahrungen in diesem Leben auch mit der Geschichte ihres Seelenweges zusammen hängt, mit der schmerzhaften Geschichte Europas.

Lieber Diamant, du darfst dich auch entscheiden, dass deine Realität nun frei ist von diesen Widerständen, von diesen Einschränkungen und Ängsten. Du darfst dich entscheiden, dass du deine innere Wahrheit ausstrahlen lassen kannst, dass sie einfach da sein darf, sichtbar oder unsichtbar, hörbar oder einfach im Inneren klingen darf in dir, und dass du deshalb weder Täter noch Opfer wirst, dass du deshalb keinen Anfeindungen mehr ausgesetzt bist, im Gegenteil, dass du damit das Potenzial der Freiheit und der Freude in deinem Umfeld und in ganz Europa ganz bewusst expandieren lassen kannst.

Lieber Diamant, was zählt in dieser Diamantschule und überhaupt in deinem Leben, in der Realität, in der du Schöpfer bist, ist nichts anderes als deine innere Wahrheit. Es zählt nicht, was Saint Germain gesagt hat. Es zählt nicht, was Stella oder Tanja sagen, nicht einmal, was die anderen Diamanten glauben. Es zählt nur deine innere Wahrheit. Und so kannst du auch die Antwort auf deine Fragen im eigenen Inneren finden. Das ist der beste Ort, wo du sie suchen kannst. Du kannst ganz bewusst hinein gehen in deinen Herzraum und herein fühlen, was deine innere Wahrheit ist. Du kannst deine Fragen dort hinein tragen und einfach abwarten, welche Antwort dir deine eigene Essenz überbringt.

Lieber Diamant, „religio“ bedeutet Rückbindung, nicht mehr und nicht weniger, und du darfst dich ganz bewusst verbinden mit deiner vollkommenen Essenz und aus dieser Rückbindung zu deiner Essenz darfst du dir das innere Wissen und die innere Wahrheit erschaffen, die dich voran bringt, die dein Bewusstsein noch weiter anhebt und expandieren lässt.

Lieber Diamant, du darfst dich hier entscheiden an dieser Stelle, dass weder das Massenbewusstsein noch Freunde, Bekannte, Verwandte, noch die Medien dich in der nächsten Zeit manipulieren können. Du darfst deiner inneren Wahrheit vertrauen und du kannst fühlen, dass sie alle die Überlagerungen, Bewusstseinsbegrenzungen und Einschränkungen, die dich umgeben, übersteigt. Deine innere Wahrheit ist größer als das, was von außen an dich heran getragen wird. Sie ist größer und bedeutsamer sogar als die Inspirationen oder was auch immer der Diamantschule.

Lieber Diamant, ich bitte dich, den Raum zu öffnen, dass du als Schöpfer deiner Realität, jede Inspiration mit erschaffen kannst, so dass sie genau deine eigenen persönlichen Fragen beantwortet. Du darfst diese Kraft und Macht des Schöpfers annehmen, ohne dass du dich fürchten musst, andere zu manipulieren oder deine Macht zu missbrauchen. Das gehört in die Vergangenheit deines Seelenweges. Du darfst dir die Antworten erschaffen als Teil der Inspirationen, wie du sie brauchst. Und dennoch habe ich in Absprache mit Stella entschieden, dass wir uns auch noch eine kurze Fragen- und Antwort-Session erschaffen möchten, um ein bisschen in den Dialog zu kommen. Lieber Diamant, du darfst jedes Mal, wenn du den Impuls hast, eine Frage zu stellen, wirklich bewusst in deinen Herzraum gehen und dann deiner inneren Wahrheit folgen, wenn du dich entscheidest, ans Mikrofon zu gehen und eine Frage in den Raum zu stellen. Ich öffne den Raum, dass wir uns gemeinsam auch die Fragen

erschaffen, die uns gemeinsam noch weiter bringen, und dass du das Persönliche dir selbst beantworten kannst.

Was zählt in der neuen Realität der Neuen Energie, ist deine innere Wahrheit, nicht die Wahrheit eines Glaubenssystems, einer Kirche, einer Religionsgemeinschaft, nicht einmal die Wahrheit von Saint Germain und der Diamantschule. Lieber Diamant, du darfst dir ruhig mit noch einem tiefen Atemzug an dieser Stelle der Bedeutung bewusst sein, wenn du dich gerade hier in Europa entscheidest, dein eigener Guru zu sein in Zukunft und nur noch deinem inneren tiefen Wissen und deiner inneren Wahrheit zu folgen.

WER BIN ICH?

Ich möchte dich nun bitten, dass du deinen Herzraum öffnest, und das gleich an dieser Stelle ausprobieren darfst, wenn du das wählst, dass du die Antwort auf deine drängenden Fragen selbst bekommst. Ich möchte dich bitten, dich in deinen Herzraum zu begeben und dir selbst noch einmal die Frage zu stellen: „Wer bin ich?“ und das herein fließen zu lassen, was in diesem Moment zu dieser Zeit in dieser Stunde für dich bedeutsam ist als Antwort auf diese existentielle Frage „Wer bin ich?“ Und du darfst diesen Anteil von dir, der sich heute hier zeigen möchte, herein fließen lassen, fühlen, vielleicht sehen vor dem inneren Auge oder hören, was er dir zu sagen hat. Du darfst diese Frage „Wer bin ich?“ mitnehmen und vielleicht heute Nacht noch einmal dein Herz öffnen für die Wahrheit, die du dir selbst schenkst, die ja schon da ist und die du noch einmal in dir auftauchen lässt und erscheinen lässt, an die Oberfläche kommen lässt.

WAS IST DER SINN MEINES LEBENS?

Lieber Diamant, du darfst dir auch noch eine zweite Frage stellen, eine Frage, die oft den Pfarrern oder Priestern, den Weisen und Wissenden, den Gelehrten und Bischöfen gestellt wurde. Und du darfst dir nun selbst diese Frage stellen: „Was ist der Sinn meines Lebens?“ Was ist Sinn dieses frei gewählten Lebens auf der Erde, in dem ich mich nun befinde? Du darfst wieder die Antwort herein fließen lassen. Was ist der Sinn meines Lebens? Du darfst deinem inneren Guru Gehör schenken. Wir öffnen hier gemeinsam den Raum, dass du noch einmal eine Antwort bekommen kannst, die dein Bewusstsein anhebt und erweitert, die dir noch neue tiefe Erkenntnisse über dich selbst gibt. Wer bin ich und was ist der Sinn meines Lebens? Solche und andere existentielle Fragen darfst du dir in Verbindung mit deiner Essenz und deinem höheren Bewusstsein von Zeit zu Zeit stellen und die Antwort in dir aufsteigen lassen.

Liebe Diamanten, ich öffne heute den Raum, dass die Möglichkeit, sich mit dem höheren eigenen Bewusstsein, mit der eigenen Essenz zu verbinden, ganz bewusst hier in Europa abgekoppelt wird von Machtspielen, Herrschaftsgelüsten, Manipulationen, von Macht und Unterwerfung, und dass du alle Blockierungen loslassen kannst, die dich vielleicht in diesem Leben davon abgehalten haben, spirituelles Heilen zu praktizieren, weil du es einmal missbraucht hast, deine innere Wahrheit zu leben, weil das schlimme Folgen für dich hatte.

Lieber Diamant, die Verbindung mit deiner Essenz kannst du nun frei und uneingeschränkt leben. Du kannst sie in Leichtigkeit leben und damit diese neue spirituelle Leichtigkeit, Ausbalanciertheit herein tragen nach Deutschland, nach Europa. Und du darfst dich verabschieden von den Ohnmachtsgefühlen, die dich manchmal überfallen, wenn du mit



Institutionen zu tun hast. Das, was früher die Kirche repräsentiert hat, kann dir heute manchmal auch vom Staat, von der Polizei, vom Finanzamt repräsentiert werden. Du darfst das nun alles hinter dir lassen und dich entscheiden, das zu leben, was das Potenzial dieses Jahres 2008 darstellt:

EINFACH SCHÖPFER SEIN

Ich bin, der ich bin. Ich bin der Schöpfer und der Diamant.



FRAGEN UND ANTWORTEN

SAINT GERMAIN: Ich bin, der ich bin. Ich bin der Diamant.

Liebe Diamanten, wir haben die inneren und äußeren Scheiterhaufen gelöscht, regelrecht ausgelöscht in dir. Und die Morgenröte einer neuen Spiritualität kann aufsteigen in dir und um dich herum. Lieber Diamant, „Einfach Schöpfer sein“ ist das Motto dieses Jahres 2008 und du darfst dir gewiss sein, dass du auch als Schöpfer deiner Realität einfach Synchronizitäten herein fließen lassen kannst, ohne dass du andere Menschen manipulierst oder missbrauchst, selbst wenn sie im rechten Moment am rechten Ort genau das tun, was deinen Interessen und Bedürfnissen gerade dient. Du darfst das loslassen, dass du andere Menschen manipulieren oder beherrschen könntest. Es ist sowieso nicht möglich, wenn es keine gemeinsame Vereinbarung darüber gibt. Du darfst das hier in diesem Moment einmal richtig fühlen, dass es sowieso nicht möglich ist, dass jemand Macht über dich gewinnt, wenn du nicht zustimmst innerlich, und dass du auch keine Macht über andere Menschen ausüben kannst, wenn sie nicht selbst wählen, Opfer zu sein und sich dir zu unterwerfen.

Ich bin, der ich bin. Ich lebe meine Essenz. Ich bin der Schöpfer in Freiheit und in vollkommener Balance. Ich bin das Zentrum meiner Realität. Ich erschaffe mir die Synchronizitäten in meinem Leben, die mir dienen. Ich erschaffe mir das, was ich wähle. Und indem ich jeden Tag neu wähle, verschieben sich die Koordinaten meiner Realität und das Potenzial dessen, was ich wirklich gewählt habe, kann herein fließen in mein Leben. Die Freiheit, Schöpfer zu sein, erzeugt in dir eine Ausgeglichenheit, Harmonie, Balance und immer wieder das Gefühl der tiefen Leere. Das ist dieses Gefühl der Freiheit, was ihr ruhig von Zeit zu Zeit jetzt zu Beginn dieses Jahres, dieses ersten Jahres der Neuen Realität ruhig genießen

dürft, das Gefühl der Leere, des Freiraums, auch der inneren Leere. Manchmal interpretiert ihr das als Leidenschaftslosigkeit oder Langeweile. Es ist das Potenzial, diese innere Leere mit deinen Schöpfungen zu füllen. Und nun ist der Freiraum geschaffen für die Fragen, die wir gemeinsam gewählt und erschaffen haben, dass sie uns weiterbringen, unser Bewusstsein anheben und expandieren lassen können. Danke für eure Fragen.

DIAMANT 1: *Es geht um das Verhältnis zwischen mir und meinem Sohn A. Der A. ist sehr aggressiv mir gegenüber. Ich habe das Gefühl, er hasst mich. Am Telefon geht es noch gut, und sobald er bei mir auf Besuch ist zuhause, zwei Minuten später, wenn ich anfangen zu reden, explodiert das alles. Was habe ich falsch gemacht? Was kann ich verbessern? Woran liegt das Ganze, dass es so ist? Weil das schmerzt mich nämlich.*

SAINT GERMAIN: Zunächst einmal darfst du dich daran erinnern, dass es zumindest in einer Lebensphase normal ist, dass der Sohn seine Mutter hasst. Das gilt ja für alle Kinder. Zwischen Sohn und Mutter hat es auch etwas Natürliches, dass die Phase der Ablösung sich so ausdrückt in einer gewissen Aggressivität. Und diese Phase ist umso schwieriger, je enger das Verhältnis gewesen ist – so wie bei dir. Indem du selbst deinem Sohn die Freiheit gibst für seine innere Wahrheit, für seine Entscheidungen, für sein Lebensgefühl auch, für seinen Wunsch auch, sich in eigenen seelischen Räumen aufzuhalten und sich in seinen eigenen Lebensraum zu begeben, umso mehr du ihm da die Freiheit gibst, umso mehr kann er sich entspannen.

Das gilt auch für alle Eltern, die mit schwierigen Kindern zu tun haben. Das Heilmittel ist zunächst einmal einfach zuhören, dich öffnen für seine Signale, dich zurücklehnen, den Raum öffnen, dass er einfach berichten



kann darüber, wie es ihm geht, dass du dem Kind den Raum gibst zu erzählen, was gerade mit ihm los ist. Und indem du das innerlich tust, kannst du auch wirklich erreichen, dass du auch Informationen bekommst, was er braucht, was ihn gerade unterstützen kann. Du darfst natürlich auch Handlungen von ihm, die dich verletzen, die Grenzen überschreiten, ganz intensiv zurückweisen und ihm damit auch Grenzen setzen. Es ist für mich eine willkommene Gelegenheit etwas zu sagen über die Aggressivität von jungen Menschen. Vielleicht, wenn ihr euer Herz öffnet für die aggressiven, brutalen Jugendlichen, die ja durchaus in eurem Umfeld auch in diesem Land hier zu finden sind, wenn ihr euer Herz öffnet, dann könnt ihr spüren, wie sehr sie auf den äußeren Druck, der sie umgibt, reagieren, indem sie einfach um sich schlagen. Sie leben da auch etwas aus, was die älteren Menschen schon verdrängt haben, diese ganz tiefe Unzufriedenheit über alles, was ihr Leben ausmacht und was ihr Leben einfach darstellt. Diese tiefe Unzufriedenheit drücken sie aus in ihrer Brutalität, weil sie keine andere Möglichkeit haben, sich wirklich so zu artikulieren, dass sie wahrgenommen werden. Zugleich – aus unserer Sicht darf ich das so darstellen – sind das die Engel, die sich bereit erklärt haben, dieses Potenzial der Gewalt auszuleben, damit sich etwas verändern kann im Umgang der Menschen untereinander.

Jetzt ist die Zeit, dass du, wenn du mit diesen aggressiven Kindern und Jugendlichen zu tun hast, ihnen ganz klar signalisieren darfst, dass es nicht mehr nötig ist, auf diese Weise die Gesellschaft zu verändern oder ihr Umfeld zu transformieren. Du darfst ihnen vermitteln, dass sie das einfach tun können, indem sie ihr Glück suchen, indem sie für sich selbst, nur für sich ein angenehmes Leben wählen und erschaffen, indem sie sich erinnern, dass sie Schöpfer sind und dass sie nicht in Widerstand gehen müssen gegen die Verhältnisse oder gegen andere Menschen, sondern dass sie sich an ihr Schöpfersein erinnern können. Grundsätzlich sind die

Kinder und Jugendlichen diejenigen, die noch am wenigsten zu transformieren haben, Karma abzuarbeiten haben. Letztendlich könnt ihr immer davon ausgehen, dass sie in Ordnung sind, dass sie in Balance sind, dass sie aber dazu beitragen im Moment noch oft, dass sich wirklich auch zum Beispiel innerhalb der Institutionen, die mit Erziehung zu tun haben, etwas verändert. Die Wut ist manchmal die einzige Möglichkeit gehört zu werden, gesehen zu werden, ernst genommen zu werden. Und auch an dieser Stelle können wir gemeinsam entscheiden, dass wir alle unsere Kinder und ihre Bedürfnisse, ihr Potenzial und ihre innere Größe sehen werden und ernst nehmen werden, ohne dass sie uns das zeigen müssen in dieser Aggression. Danke für deine Frage.

DIAMANT 1: *Danke schön.*

DIAMANT 2: *Ich bin heute zum ersten Mal hier und habe die ganzen Interviews übers Internet gehört. Ich danke euch auch für die gestellten Fragen. Die haben mir auch sehr viel geholfen. Was ich jetzt gerne wissen möchte, ist: Ich habe seit drei bis vier Wochen etwa starke Bauchschmerzen, die ich gar nicht kenne von mir, Tag und Nacht. Dazu wollte ich etwas wissen und zu meiner aktuellen Situation: Wie lange das jetzt noch gehen wird? Und zu meiner Person – würde ich mich freuen. Danke.*

SAINT GERMAIN: Diese Schmerzen sind blockierte Energie und es geht auch darum, dass du deinen Herzraum bewusst noch stärker öffnest, deinen Herzraum öffnest und auch das, was dort herein fließt nach hinten ableitest. Also dieser offene Raum des Herzens, der aufnimmt, aber auch wieder loslassen kann, ist noch etwas blockiert. Und du kannst ganz bewusst entscheiden, dass das, was sich jetzt im Bauch staut, sich einfach wieder verteilen darf. Das passiert automatisch, indem du noch



mehr deinen Herzraum öffnest. Dir steht das Potenzial der Neuen Realität zur Verfügung. Es sind in diesem leeren Raum der Neuen Energie auch noch einfache Entscheidungen zu treffen, damit das sich realisieren kann, was du wählst. Du darfst immer wieder in deinen Herzraum gehen und entscheiden, kleine und große Dinge auswählen und dann einfach schauen, was nun herein fließt in dein Leben. Mmh...Und es gibt auch bei dir ein Potenzial, die anderen Menschen zu begleiten auf ihrem Weg in diesem Leben. Wie gesagt, du hast ja die freie Wahl, auf welche Art du Schöpfer sein möchtest. Es gibt aber ein Potenzial, so etwas zu sein wie ein spiritueller Coach und es gibt auch das Potenzial, dass du gut mit Kindern und Jugendlichen umgehen kannst und da neue Möglichkeiten entwickeln kannst, das, was dir am Herzen liegt, auch mit anderen Menschen zu teilen. Was dir am Herzen liegt, ist das ausbalancierte, gesunde, freiere, harmonischere Leben der Menschen untereinander.

DIAMANT 3: *Hallo Saint Germain, ich habe noch eine kurze Frage heute. Es geht nochmal um etwas, was ich geträumt habe – mit dem Regal, in dem die Geschenke lagen. Und das heißt für mich, dass es etwas mit Potenzialen zu tun hat und auch vielleicht damit, dass ich andere Sachen fallen lassen soll. Denn mir fällt ja alles aus der Hand, was ich anfasse, und ob das irgendwie einen Zusammenhang hat, auch wenn sich das jetzt so durcheinander anhört. Danke schön.*

SAINT GERMAIN: Du kannst selbst da noch einmal herein fühlen, was tatsächlich dir aus der Hand fallen kann, was du wählst. Und es geht auch noch darum wie bei vielen von euch, wirklich diese Geschenke auspacken. Ich wundere mich manchmal sehr, dass ihr die Geschenke tatsächlich im Regal stehen lasst, vielleicht sogar überseht, vielleicht auch einfach gar nicht auspackt, was ja auch bedeuten würde, sich dem wirklich zuzuwenden, einer Tätigkeit zuzuwenden, dem Raum zu geben

in deinem Leben und dadurch das Potenzial dann auch noch zu verstärken. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, euch alle daran zu erinnern, dass ihr tatsächlich das wählen könnt – das ist auch eine Entscheidung und ein Potenzial, eine Möglichkeit in dieser Neuen Realität – dass sich eure Fragen beantworten im Schlaf und dass ihr über eure Träume Informationen bekommt, die euch weiterbringen. Es könnte auch, wenn ihr Interesse habt, ein spannendes Thema noch einmal sein für eine Elevation: das bewusste Arbeiten mit den eigenen Träumen und mit dieser Sprache der eigenen Essenz, die sich euch in Traumbildern präsentiert. Ich lade dich ein, liebe Diamantin, alle Regale leerzuräumen und die Geschenke auszupacken, und dann aber, so wie du es auch schon angedeutet hast, ruhig einige davon gleich in den Müll zu schmeißen, ohne dass du sie benutzt. Ihr könnt das beobachten jetzt in dieser Zeit nach dem Quantensprung, in der ersten Zeit des Neuen Bewusstseins, der Neuen Realität, dass Potenziale einfließen, die vielleicht auch schon in deinem Leben angelegt waren, dass wieder alte Fähigkeiten dir ins Bewusstsein kommen, vielleicht auch berufliche. Also Berufsphasen, wo du bestimmte Tätigkeiten ausgeübt hast, werden dir jetzt wieder sehr stark präsent und du kannst spüren, dass du die Wahl hast, vielleicht sogar wirklich eine frühere Berufstätigkeit wieder aufzugreifen, und dass du aber auch sagen kannst zum Beispiel: „Ich möchte das jetzt nicht mehr ausüben, auch das, was ich beruflich gelernt habe, sondern ich möchte mich einer neuen Tätigkeit zuwenden.“ Und diese Potenziale fließen ein. Manchmal könnt ihr euch selbst wundern, dass plötzlich ganz viele Angebote kommen, wo du mitarbeiten könntest, wo du einen Platz hättest, deine Kreativität einzubringen. Dann stapeln sich schon fast die Angebote. Das Entscheidende für dich an diesem Punkt, wo du hineingehst in dieses Schöpfersein, ist, dass du wirklich auswählst und bewusst wählst und ganz klar auch nicht alles, was dir angeboten wird, so nimmst, wie es vielleicht früher gewesen ist: „Ach, das Schicksal hat mir



das geschenkt und deshalb muss ich diese Gelegenheit auch ergreifen.“ Es ist so ein altes Bewusstsein zu sagen: „Ja, das haben die Engel für mich jetzt hier vorbereitet, deshalb muss ich das auch tun. Das wird wohl auch das sein, was das Universum von mir möchte.“ Im Moment ist es so, dass die Potenziale einfließen, aber du, lieber Diamant, bist der Schöpfer zu wählen, was du weiter verfolgen möchtest, ohne dass es da von unserer Seite eine Bewertung gibt, welches Potenzial uns besser oder weniger gut gefällt.

DIAMANT 3: *Ja, danke schön. Die Geschenke waren auch alle noch nicht ausgepackt und es hieß, es kommen noch mehr. Ich bin sehr gespannt und danke schön.*

SAINT GERMAIN: Ich möchte euch noch daran erinnern, dass auch diese Geschenke und Potenziale, die jetzt einfließen, du dir selbst geschenkt hast. Die Möglichkeiten der Manifestation beschleunigen sich und vielleicht erscheint nun das, was du schon vor Jahren dir gewünscht hast und immer wieder gehofft hast, dass es sich nun verwirklichen kann. Jetzt wird das nun wirklich wahr. Manchmal ist es so, dass du dann aber spüren kannst, dass es jetzt tatsächlich für dich gar nicht mehr relevant ist, und du darfst dann ruhig diesen alten Traum auch ad acta legen und dich trotzdem einfach darüber freuen, dass es sich realisiert hat.

Liebe Diamanten, ich möchte euch an diesem Tag besonders danken, dass ihr hier wart, sodass wir gemeinsam eine ganze Menge an alten Bändern, Verstrickungen, Schuldgefühlen und Ängsten, die hier in Europa nicht nur in den Mentalfeldern, sondern auch regelrecht in der Erde festhingen, dass wir die anschauen konnten, durchatmen konnten, hindurch fließen lassen konnten und dass wir gemeinsam noch einmal ein

bisschen hier ...mmh... Wunderkerzen angezündet haben, so dass sich der Nebel über diesem Land lichten kann, dass die Menschen klarer sehen können, was ihre Bedürfnisse sind, dass sie klarer sehen können, was sie wirklich in diesem Jahr 2008 – auch hier in Europa, in Deutschland – leben möchten, verwirklichen möchten, dass sie klarer sehen können, welche Potenziale dieses Neue Jahr bietet, und dass wir wirklich gemeinsam in diese Freiheit des Schöpferseins hineingehen können, die Freiräume nutzen, die uns jetzt offen stehen. Lieber Diamant, du bist das Zentrum deiner Realität. Ich bin sogar der Meinung, dass auch der Wirt in der Kneipe, die wir jetzt aufsuchen, das schon verstanden hat und das bereithält, was du dir erschaffen hast.

Ich bin der Schöpfer, auch wenn es sich noch ein bisschen ungewohnt und unsicher anfühlt, können wir das nun gemeinsam feiern, dass wir sogar ganz bewusst, in vollem Bewusstsein in dieses Schöpfersein hineingehen können. Du kannst es auch bei den anderen Menschen beobachten, dass sie das tun, und darfst dich immer wieder selbst darüber freuen, dass du das nicht nur blind tust, sondern dass du sogar in vollem Bewusstsein in diese Neue Realität des Jahres 2008 hineingehst.

Ich bin der Diamant. Ich bin der bewusste Schöpfer. Ich bin der Schöpfer meiner Realität.

Und so ist es.

**Dieser Text darf im Ganzen unter Hinzufügung dieser Anmerkung gerne frei,
auf nicht kommerzielle Weise, weitergegeben werden.**

© Christine Woydt 2008

Alle Rechte vorbehalten
Christine Woydt & Tanja Barth GbR

**Webseite: www.diamantbibliothek.com
Email: info@diamantbibliothek.com**

**Wir freuen uns
über deinen finanziellen Beitrag.**

Bankverbindung:
Christine Woydt & Tanja Barth GbR
Deutsche Bank, Stuttgart
Kontonummer: 198883100, Bankleitzahl: 60070024
IBAN: DE87600700240198883100, BIC: DEUTDEDBSTG

HERZLICHEN DANK